



BERLIN DESIGN WEEK

#RESILIENCE

MAY 08.—17., 2023

BERLIN DESIGN WEEK 2023: 17. Mai, 2023 - Das Festival begeistert mit einem vielfältigen Programm und schließt erfolgreich ab.

Mit 12 Ausstellungen, Teilnehmenden aus 35 Ländern, 60 Talks, Panels und Präsentationen von rund 90 Speaker*innen und rund 40 Locations in ganz Berlin geht die BERLIN DESIGN WEEK heute Abend zu Ende. Mit einem breiten Spektrum an aktuellen Designprojekten lockte das Festival rund 15.000 Besucher*innen an und setzte erneut ein starkes Zeichen für die Bedeutung des Designs in der Gesellschaft. Das Programm deckte eine Vielzahl von Disziplinen ab, darunter Produktdesign, Interiordesign, Social Design, Circular Design, Materialdesign, Künstliche Intelligenz, Digital Solutions, VR, Robotics, Extended Reality bis hin zu regenerativem Design.

Unter dem diesjährigen Thema 'Resilienz' rückte die BERLIN DESIGN WEEK erneut Design als Treiber von Agilität, Stabilität und Innovationspotenzial in den Fokus. Im Zentrum standen daher Arbeiten, die sich mit Ideen und Strategien für eine Gesellschaft der Zukunft beschäftigen und wie wir diese positiv gestalten können. So präsentiert die YOUNG TALENTS EUROPE Ausstellung im Kulturforum noch bis zum 24.5. das heutige Experimentierfeld und innovative Schaffen junger Nachwuchsgestalter*innen: Wie agieren die Vordenker*innen von heute? Welche Themen beschäftigen sie? Welche Materialien und Prozesse werden genutzt? "Es ist großartig zu sehen, wie unsere YOUNG TALENTS neue Technologien und Fähigkeiten mit traditionellem Handwerk und herkömmlichen Produktionsverfahren kombinieren und daraus vereinfachte und ressourcenschonende Prozesse entwickeln." Sagt Alexandra Klatt, Direktorin der BERLIN DESIGN WEEK.

Das erste DESIGN & SCIENCE Summit im Auftrag von SenWEB — Projekt Zukunft brachte internationale Referentinnen und Referenten aus 10 Städten des "Cities of Design"-Netzwerk der UNESCO mit nationalen Designer*innen sowie Unternehmen und Forschungseinrichtungen zusammen. In einer Ausstellung sowie zahlreichen Vorträgen und Panels erforschte das multidisziplinäre Forum die Verbindung zwischen Design und Wissenschaft und hob deren gemeinsame Neugier und Innovationskraft hervor. "Durch die symbiotische Zusammenarbeit zwischen Design, Forschung und

Technologie entsteht echter Fortschritt und eine nachhaltige Zukunft, die die Bedürfnisse der Gesellschaft erfüllt." Äußert sich Alexandra Klatt, "Wir werden diesen Diskurs in den kommenden Jahren weiter ausbauen."

Die UdK-Universität der Künste Berlin widmete sich der Kreislauffähigkeit von Stoffen und Materialien und zeigte verschiedene kreative Ansätze Studierender sowie Absolvent*innen aus dem Produktdesign. Die HTW-Hochschule für Technik und Wirtschaft zeigte Arbeiten Studierender des Kommunikationsdesigns - Experimente und Interaktive Arbeiten, Schnittstellen zu digitalen Sphären sowie aktuelle Projekte aus den Bereichen Design als Intervention, Editorial Design, Film, Fotografie, Grafikdesign und Illustration. Arup Foresight führte in seinem Film und Ausstellungsprojekt 'Common Ground' ein Gedankenexperiment über eine alternative Zukunft, eine Geschichte über eine radikal andere symbiotische Beziehung zwischen Mensch und Natur im zukünftigen Berlin durch und Sel-laBerlin in der ehemaligen Feuerwehr des Funkhauses in der Nalepastraße widmete sich in einer umfassenden Schau dem relevanten Thema nachhaltiges Bauen mit nachwachsenden Rohstoffen.

Die Potenziale Künstlicher Intelligenz, Virtueller und Erweiterter Realität für unterschiedliche Gestaltungsdisziplinen, aber auch die Gesellschaft sowie ihre Vielfalt waren Gegenstand zahlreicher Talks und Präsentationen. Sie eröffneten zudem ein diskursives Feld, auf dem Fragen nach menschenzentrierten Prozessen gleichermaßen wie neue On-Demand Fertigungsmethoden behandelt wurden sowie eine ethische Entscheidungsfindung in Technologie-dominierten Welten. Workshops widmeten sich der gemeinschaftlichen Kreation machbarer Utopien, Touren führten durch nachhaltige Architektur und Design in Berlin, Get-together und Business Events ließen fruchtbare Verbindungen entstehen, die OPEN STUDIO NIGHTS bündelten an zwei Abenden das kreative Potenzial und Vielfalt der Stadt und luden darüber hinaus zum Netzwerken ein. Zusammen mit Programmhilights wie der iF Design Award Night und dem Designmarkt DESIGN POOL rundeten sie das vielfältige Programm des Festivals ab.

DIE SIEBTE AUSGABE DER BERLIN DESIGN WEEK FINDET VOM 27.4. BIS 5.5.2024 STATT.

Die Ausstellung YOUNG TALENTS ist eine Kooperation von EUNIC Berlin, dem Netzwerk der Europäischen Kulturinstitute und dem Kunstgewerbemuseum der Staatlichen Museen zu Berlin mit dem Festival BERLIN DESIGN WEEK und wurde mitorganisiert und unterstützt von: Estnische Botschaft in Berlin, Italienisches Kulturinstitut Berlin, Botschaft des Großherzogtums Luxemburg in Berlin, Österreichisches Kulturforum Berlin, Schweizerische Botschaft in der Bundesrepublik Deutschland, Slowenisches Kulturzentrum Berlin – SKICA, Tschechisches Kulturzentrum Berlin und British Council Berlin.

Die OPEN STUDIO NIGHTS wurden realisiert mit Unterstützung von SenWEB — Projekt Zukunft.

FURTHER INFORMATION

www.berlindesignweek.com

PRESS CONTACT

Katrein Baumeister, Agentur Sheila
bndnwk@agentur-sheila.com

LINKS

[Newsletter/](#)

[facebook/](#)

[instagram/](#)

[Linkedin/](#)



state of DESIGN GmbH
Hasenheide 49
10967 Berlin, Germany
CEO Alexandra Klatt

info@berlindesignweek.com
www.berlindesignweek.com

USTID: DE332736998
HR218534 AG Charlottenburg

Bank: state of DESIGN GmbH
IBAN: DE07430609671076736000
BIC/SWIFT: GENODEM1GLS

PARTNER



IDZ

 Valcucine

stilwerk

de
zeen

tipBerlin

ndion.de

H.O.M.E.
living modern life